

Pressemitteilung

Nr. 319/2020

Potsdam, 11. November 2020

Sprecher: Stephan Breiding
Telefon: 0331 – 866 4566
Mobil: 0171 – 837 5592
E-Mail: presse@mwfk.brandenburg.de
Internet: www.mwfk.brandenburg.de
Twitter: <https://twitter.com/mwfkbrb>

Rund 6 Millionen Euro für Brandenburger Fachhochschulen

Ministerin Schüle: Wir stärken die FH mit Bund-Länder-Programm

Zwei Brandenburger Fachhochschulen erhalten in den kommenden Jahren insgesamt bis zu 5,9 Millionen Euro aus dem Bund-Länder-Programm 'FH-Personal' zur Gewinnung und Förderung zusätzlicher Professor*innen: Die Fachhochschule Potsdam erhält bis zu 4,5 Millionen Euro, die Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde bis zu 1,4 Millionen Euro.

Wissenschaftsministerin **Manja Schüle** begrüßt das erfolgreiche Abschneiden der beiden Fachhochschulen: „Wir wollen die klügsten Köpfe für unsere Hochschulen. Mit ihren erfolgreichen Projekten können die FH Potsdam und die HNE Eberswalde dafür jetzt die Weichen stellen: Die HNEE wird bis zu drei Schwerpunkt-Professuren einrichten, um ihr Transferpotential zu stärken – und die FH Potsdam plant eine duale Karriereleiter von der Promotion bis zur Professur. Ich bin davon überzeugt: Mit der Teilnahme an dem Programm werden beide Hochschulen ihre Attraktivität deutlich steigern“, so Schüle. „Das Bund-Länder-Programm passt zudem perfekt zu unserem 2018 gestarteten 'Zukunftsprogramm für die Fachhochschulen'. Wir stellen ihnen mehrere Millionen Euro bereit, um gezielt die Forschung und Lehre der Fachhochschulen zu stärken, ihre Attraktivität für den wissenschaftlichen Nachwuchs zu verbessern, ihre Wettbewerbsfähigkeit bei Forschungsvorhaben zu erhöhen und die Studierendenzahlen zu steigern. Mit unserem Landesprogramm haben wir deutschlandweit neue Maßstäbe gesetzt und machen deutlich: Zukunft wird in Brandenburg gemacht.“

Bund und Länder fördern im Rahmen ihres gemeinsamen **Programms 'FH-Personal'** die Gewinnung und Qualifizierung professoralen Personals an Fachhochschulen bzw. Hochschulen für angewandte Wissenschaften (HAW). Nach einem Auswahlverfahren stehen nun die zu fördernden Hochschulen der ersten von zwei Bewilligungsrunden fest. Insgesamt stellen Bund und Länder in den kommenden acht Jahren rund 430 Millionen Euro bereit, um die Hochschulen breit angelegt in der Entwicklung und Umsetzung standortspezifischer Personalgewinnungskonzepte zu unterstützen. Die ausgewählten Fachhochschulen und HAW werden u.a. bei der Einrichtung von Kooperationsplattformen, Schwerpunktprofessuren, Tandem-Programmen, kooperativen und strukturierten Promotionsprogrammen, aber auch bei der Umsetzung weiterer innovativer Ideen zur Verbesserung der Personalgewinnung und -qualifizierung unterstützt. Ein Expertengremium hat bundesweit 64 Hochschulen ausgewählt, darunter zwei aus Brandenburg.